

FÜNF FRAGEN...

... an Christian Jankowski



Christian Jankowski, Jahrgang 1968, lebt und arbeitet in Berlin, Hamburg und New York. Arbeiten von ihm sind auf der *Torino Triennale*, Turin (bis 19.3.) und in der Ausstellung *Transatlantische Impulse*, Villa Aurora im Gropius-Bau zu sehen (bis 18.2.). Er hat Einzelausstellungen in der FACT, Liverpool (bis 19.3.) und ab März im Centre d'Art Santa Monica, Barcelona.

1. Wer sind Sie?

Ein Freund von Maurizio Cattelan, Massimiliano Gioni und Ali Subotnick.

2. Warum sind Sie hier?

Wegen Maurizio Cattelan, Massimiliano Gioni und Ali Subotnick.

3. Wann sind Sie hergekommen?

Ich kam 1998 zusammen mit meiner damaligen Freundin nach Berlin, sie aus Mailand und ich aus Hamburg, weil wir hier so viele schöne Sachen erlebt hatten und keine Lust mehr auf eine Fernbeziehung. Damals kannte ich die drei Kuratoren der *Berlin Biennale* noch nicht persönlich. Maurizio Cattelan begegnete ich das erste Mal bei einer Ausstellungseröffnung in NY 2001, als wir zusammen zwei schöne Frauen im Publikum ausmachten und sie mit HAVA HAVA ansprachen (da war mit meiner Freundin schon Schluss). Massimiliano Gioni und ich lernten uns in einer Karaokebar kennen, dem Gruppenzwang konnten wir uns nicht entziehen. Ali Subotnick singt auch sehr gut. Ihr Klassiker ist „Close to you“. Sie habe ich auch 2001 in NY kennengelernt.

4. Was wollen Sie?

Ich will so gute Kunst produzieren wie Maurizio Cattelan, so viel von Kunst verstehen wie Massimiliano Gioni und so schön über Kunst schreiben können wie Ali Subotnick.

5. Wohin gehen Sie?

Heute abend gibt es einige Eröffnungen in Chelsea. Und dann vielleicht noch ins Kino (in New York sprechen alle über *München*) ... Ohne Maurizio Cattelan, Massimiliano Gioni und Ali Subotnick, die sind ja leider in Berlin ... SCHNIEF.

Zitty hat Maurizio Cattelan, Massimiliano Gioni und Ali Subotnick, die KuratorInnen der 4. berlin biennale, eingeladen, bis zur Eröffnung der Biennale im März Künstler und Künstlerinnen vorzustellen, die in Berlin leben, arbeiten oder gerade hier zu tun haben.